

# Jonas Mager stürmt als Sieger ins Ziel

Von Karin Freudenberger

Wüstenrot - Strahlend blauer Himmel am Tag der Deutschen Einheit beflügelt zahlreiche Freizeitsportler beim Zehnkilometerlauf der Laufgemeinschaft (LG) Steinknickle-Neuhütten und beim Nordic-Walking-Lauf der Gemeinde Wüstenrot. Der LG-Vorsitzende Klaus Siller ist hochzufrieden mit der Teilnehmerzahl von 179 Läufern: "Das sind doppelt so viele Starter wie letztes Jahr." Für den 65 Mitglieder zählenden Verein also viel Arbeit, die er mit rund 30 Helfern rund um die Burgfriedenhalle in Neuhütten stemmt.

Genauso gut ist die Laune bei Ingrid Böhm vom Rathaus, denn auch ihr Konzept mit dem Anschreiben der örtlichen Sportvereine ist aufgegangen.

"Wenn ich selbst bei den Wellingtonien unter der Woche unterwegs bin, fällt mir auf, dass immer mehr Leute zu den Walking-Stöcken greifen", sagt sie.

Gruppen Die größte Teilnehmergruppe stellt die Ortsgruppe Neuhütten des Schwäbischen Albvereins mit 15 Personen. "Wir sind eine Gruppe von zwölf bis 15 Leuten, die regelmäßig Nordic Walking betreibt, da wollen wir natürlich bei so schönem Wetter auch dabei sein", berichtet Luise Volpp. Die 7,4 Kilometer lange Strecke in leicht welligem Gelände gilt als mittelschwer.

Mit von der Partie an beiden Starts ist der Lauftreff Auenwald aus der Region Backnang. In der 25 Personen großen Gruppe ist auch Volker Lück, der schon Erfahrungen in Neuhütten gesammelt hat. Erstmals dabei ist seine Tochter Mirjam, die der Vater zur Teilnahme überredet hat. Lück verfolgt ganz große Ziele. "Ich nehme am nächsten New York Marathon teil und sehe das hier als Training an", erläutert er. Da ist viermaliges Training pro Woche mit jeweils 15 bis 30 Kilometern obligatorisch.

Mit von der Partie an beiden Starts ist der Lauftreff Auenwald aus der Region Backnang. In der 25 Personen großen Gruppe ist auch Volker Lück, der schon Erfahrungen in Neuhütten gesammelt hat. Erstmals dabei ist seine Tochter Mirjam, die der Vater zur Teilnahme überredet hat. Lück verfolgt ganz große Ziele. "Ich nehme am nächsten New York Marathon teil und sehe das hier als Training an", erläutert er. Da ist viermaliges Training pro Woche mit jeweils 15 bis 30 Kilometern obligatorisch.

Ganz vorne in der ersten Startlinie steht Jonas Mager (Team Grün und Mager GmbH). "Ich rechne mir einen Platz unter den ersten Fünf aus, da ich schon den Lauf in Murrhardt gewonnen habe", sagt er am Start. Nach 35:08 Minuten stürmt er als Sieger über die Ziellinie. Noch in der letzten Kurve geht ein kurzer Blick zurück, denn die Verfolger Matthias Schwarz (35:24; TSV Braunsbach) und Michael Huy (35:42; LG Kernen) sind in Sichtweite. Als beste weibliche Läuferin erreicht Gabi Geier von den Rietenauer Quellenläufern in 42:32 Minuten das Zielbanner. Die Rekordzeiten bleiben ungefährdet. Die seitherigen Topwerte liegen bei 30:29 Minuten von Reiner Müller 1983 und von Iris Büttner mit 35:06 im Jahr 1988.

Lockern Erstmals zum Team gehören Katrin Burkhardt und Kerstin Schwenzer von der Praxis Thera Fit. "Wir möchten nach dem Lauf die Muskeln wieder lockern, um Muskelkater vorzubeugen oder bei Krämpfen reagieren", lautet die Intention der Beiden. Preise gibt es nicht nur für die Bestplatzierten. Über Tombolagewinne freuen sich auch Gelegenheitsläufer.

Wer an den nächsten Lauf denkt, kann sich beim Lauftreff der LG Steinknickle-Neuhütten fit halten. Montags und mittwochs um 19 Uhr treffen sich die Sportler an der Burgfriedenhalle. Einmal im Monat geht es zu einer geführten Mountainbike-Tour. Infos bei Vereinschef Klaus Siller, Telefon 0170 4121948.



Die letzten Sekunden vor dem Start zum zehn Kilometer langen Lauf in Neuhütten. Die Verhältnisse sind auf der Strecke ideal. Foto: Karin Freudenberger#